

Niederschrift

zur Ausschuss für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung - VIDEOKONFERENZ am
Donnerstag, den 13.01.2022, um 18:00 Uhr im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7,
Haus A, Raum 126/127

Die Sitzung findet als Videositzung statt.

Die interessierte Öffentlichkeit kann diese im Raum A 126/127 zeitgleich verfolgen.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I.Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2021
4. Sachstand zur Afrikanischen Schweinepest
VA: Dezernat IV
5. Informationen zum Stand Ansiedlung Tesla
VA: Dezernat III - Herr Gehm
6. Vorstellung der Haushaltsplanung 2022
Amt 39, Amt 83, Stabsstelle für Ländliche Entwicklung, SG Kreisentwicklung
7. Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Beschlussvorlage: 008/2022
8. Information zum Handlungs- und Maßnahmenkonzept Wohnen
VA: Dezernat IV und Koopmann Analytics KG
9. Bericht zum aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes: Maßnahmen, Leitbilder, Minderungsziele
VA: Dezernat IV - Frau Dr. Schleicher, Frau Gräf
10. Bericht zum Stand Mobilitätskonzept und On-Demand-Verkehr in Storkow
VA: Dezernat IV - Herr Kühne
11. ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2022 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Anlagen des übrigen ÖPNV
Beschlussvorlage: 009/2022
12. Gewährung einer Zuwendung an die Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) im Jahr 2022/23 zum Kauf von drei Straßenbahnen vom Typ Modertrans LF 10 AC zur Herstellung der Barrierefreiheit nach §3 Abs. 3 des Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes im Straßenbahnbetrieb und nach §8 des gültigen Verkehrsvertrages für die Straßenbahnlinie 87
Beschlussvorlage: 010/2022
13. Beitritt zum Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.
Beschlussvorlage: 007/2022
14. Informationen der Verwaltung und Fragen

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2021

Das Protokoll vom 23.11.2021 wird bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 4 Sachstand zur Afrikanischen Schweinepest VA: Dezernat IV

Frau Senger, Amtsleiterin des Veterinäramtes, informiert zum Stand der Afrikanischen Schweinepest.

Die Informationen werden dem Protokoll beigelegt. (*siehe Anlage*)

Herr Piefel, Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes, informiert kurz zum Sachstand der Entschädigungen der Landwirte:

- vor ca. 8 Wochen begann die zweite Welle der Entschädigungen – Ernte der Herbstkultur
- Anträge Gesamt: 150 Stk. aus der Land- und Forstwirtschaft, Jägerschaft und drei Gewerbebetrieben
- Antragssumme Gesamt: 1,87 Mio. €, davon ausgezahlt: 1,55 Mio. €
- Gründe für nicht vollständig bearbeitete Anträge sind:
 - o fehlende Gutachten
 - o fachliche Auseinandersetzung mit Ministerium zur Entschädigungswürdigkeit

Frage Herr Mangelsdorf:

Wie haben sich die Schweinemast- und Zuchtbestände seit der Afrikanischen Schweinepest verändert?

Antwort Frau Senger:

Grundsätzlich sind von ca. 100 Beständen ein Drittel der Bestände geblieben. Das sind die großen Mastbestände, die sich aktuell stabilisiert haben. Die gebliebenen Bestände müssen jedoch gegen sinkende Schlachtpreise ankämpfen. Am meisten gelitten hat die Läuferproduktion. Diese ist fast leergefahren. Die Sauen wurden dezimiert bis auf einige Betriebe, die sich nur noch auf die regionale Vermarktung konzentrieren. Zur Lieferung von Zucht- und Nutzläufem besteht

unter aktuellen Bedingungen fast keine Möglichkeit. Auf Wunsch des Ausschusses könnten zur nächsten Sitzung detaillierte Daten vorgestellt werden.

Frage Herr Sobotta:

Kann man auf Grund der gut sichtbaren Erhöhung von Schweinefleischpreisen keinen Rückfluss, zumindest aus Steuereinnahmen für unsere Region erwarten? Aus Mehreinnahmen durch Verbrauchersteuern (Mehrwertsteuer etc.) des Bundes für Fleisch.

Antwort Frau Senger:

Dazu gibt es aktuell keine Information. Der Sachverhalt wird in die Beratungen mit den entsprechenden Behörden mitgenommen.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 5 Informationen zum Stand Ansiedlung Tesla
VA: Dezernat III - Herr Gehm**

Herr Gehm, erster Beigeordneter, informiert zum Stand der Ansiedlung Tesla.

Aktuell geht man davon aus, dass die Genehmigungen für Tesla in den nächsten Wochen erteilt werden können. Insbesondere werden die Schutzzwecke des Trinkwasserschutzgebietes geprüft. In Bezug auf die Wasserversorgung hatte der WSE bereits vor vielen Jahren durch die Entwicklung im berlinnahen Raum eine Erhöhung der Kapazitätsversorgung für einzelne Wasserwerke beantragt. Die Antragsbearbeitung bei der oberen Wasserbehörde dauerte mehrere Jahre und durch die Teslaansiedlung konnte Druck auf die Bearbeitungsdauer ausgeübt werden. Bei der Genehmigung ist ein formeller Fehler in der Umweltverträglichkeitsprüfung unterlaufen, diese wurde bereits behoben.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6 Vorstellung der Haushaltsplanung 2022
Amt 39, Amt 83, Stabsstelle für Ländliche Entwicklung, SG Kreisentwicklung**

Die Bereiche des Dezernats IV (Amt 39, Amt 83, Stabsstelle für Ländliche Entwicklung und SG Kreisentwicklung) stellen ihre Haushaltsplanung vor. *(siehe Präsentation zum TOP 7)*

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 7 Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr
2022
Vorlage: 008/2022**

Herr Buhrke, Beigeordneter für Finanzen und Innverwaltung, stellt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 vor. *(siehe Präsentation)*

Herr Mangelsdorf bittet um Abstimmung. Dem Haushaltsplan wird einstimmig zugestimmt.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 8 Information zum Handlungs- und Maßnahmenkonzept Wohnen
VA: Dezernat IV und Koopmann Analytics KG**

Herr Platz, Mitarbeiter der Stabsstelle für Ländliche Entwicklung, informiert die Anwesenden über den Abschluss der Konzepterarbeitung zum Thema Wohnen im Landkreis Oder-Spree. *(siehe Präsentation)*

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 9 Bericht zum aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes: Maßnahmen, Leitbilder, Minderungsziele
VA: Dezernat IV - Frau Dr. Schleicher, Frau Gräf**

Frau Dr. Schleicher, Klimaschutzmanagerin, berichtet zum aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes. Dabei werden anhand einer Präsentation die Maßnahmen, Leitbilder und Minderungsziele näher vorgestellt. *(siehe Präsentation)*

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 10 Bericht zum Stand Mobilitätskonzept und On-Demand-Verkehr in Storkow
VA: Dezernat IV - Herr Kühne**

Mobilitätskonzept

Am Mobilitätskonzept wird seit April 2021 mit der Unterstützung der IGES Institut GmbH aus Berlin gearbeitet. Die Projektlaufzeit ist auf ein Jahr beschränkt. Es wurde eine Bestandsaufnahme, Potenzial- und Szenarioanalyse durchgeführt. Aktuell wird an der Ableitung von Handlungsempfehlungen und der Entwicklung von Maßnahmen gearbeitet. Um sich einen Überblick über die Probleme und Wünsche vor Ort in den Kommunen zu verschaffen, sollen in Zusammenarbeit mit den Hauptverwaltungsbeamten Chancen und Risikoanalysen auf der kommunalen Ebene vorgenommen und abgestimmt werden.

Als nächster Schritt werden im März/April 2022 vier Planungsworkshops zur Bewertung von bestimmten Verkehrssituationen und Maßnahmen hinsichtlich der zeitlichen und finanzieller Umsetzbarkeit und der Zuständigkeit durchgeführt. Im Juni wird das Mobilitätskonzept dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Informationen zum Mobilitätskonzept sind auf der Homepage www.losmobil2030.de einsehbar. Die erste Umfrage zum Mobilitätskonzept auf der Homepage ergab 600 Rückmeldungen. Eine weitere Umfrage erfolgt im Frühjahr 2022.

On-Demand-Verkehr in Storkow

Der On-Demand-Verkehr ist ein flexibler Bedarfsverkehr, der als Ergänzung zum ÖPNV dient und somit eine Erschließungsfunktion zum Linienverkehr des ÖPNV's hat. Ein Vorteil des On-Demand-Verkehrs ist, dass dieser Linien- und Zeitungebunden mit kleineren Fahrzeugen verkehrt. Dieser kann von Fahrgästen telefonisch oder per Internet gebucht werden. Die Fahrgäste sollen von und zu einem gewünschten Ort (z. B. der Haustür) geholt und gebracht werden. Der

On-Demand-Verkehr bewegt sich dabei anhand der gebuchten Routen und ist nicht an die festen Haltestellen gebunden.

Der Landkreis erhielt am 09.12.2021 den Zuwendungsbescheid für den On-Demand-Verkehr in Storkow. Das Vergabeverfahren zum On-Demand-Verkehr wurde abgeschlossen und aktuell steht der Vertragsabschluss bevor. Erstmals wird der On-Demand-Verkehr im Stadtgebiet von Storkow (Kernstadt und Ortsteile) bis Ende 2022 verkehren. Dabei sind Verkehrszeiten von Montag bis Freitag 6-22 Uhr und am Wochenende von 8-22 Uhr vorgesehen. Die Nutzungsggebühren werden voraussichtlich an den VBB-Tarif angepasst. Nach dem ersten Projektjahr wird die Anwend- und Finanzierbarkeit analysiert. Sollten entsprechende Notwendigkeiten und Bedarfe des Verkehrs erkannt werden, so könnte dies auf weitere Gebietskörperschaften ausgedehnt werden.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 11 ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2022 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Anlagen des übrigen ÖPNV Vorlage: 009/2022

Herr Buhrke berichtet, dass mit dem Beschluss der Vorlage 009/2022 die Verwaltung zur Umsetzung von Förderungen von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises beauftragt werden soll.

Da es keine Anmerkungen und Fragen gibt, leitet Herr Mangelsdorf die Beschlussfassung ein. Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

zugestimmt

Zu TOP 12 Gewährung einer Zuwendung an die Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) im Jahr 2022/23 zum Kauf von drei Straßenbahnen vom Typ Modertrans LF 10 AC zur Herstellung der Barrierefreiheit nach §3 Abs. 3 des Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes im Straßenbahnbetrieb und nach §8 des gültigen Verkehrsvertrages für die Straßenbahnlinie 87 Vorlage: 010/2022

Herr Buhrke berichtet, dass mit der Beschlussvorlage 010/2022 eine Zuwendung durch den Landkreis Oder-Spree an die Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH im Jahr 2022/2023 zum Kauf von Straßenbahnen zur Herstellung der Barrierefreiheit erteilt werden soll.

Da es keine Anmerkungen und Fragen gibt, leitet Herr Mangelsdorf die Beschlussfassung ein. Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

zugestimmt

**Zu TOP 13 Beitritt zum Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.
Vorlage: 007/2022**

Frau Teltewskaja und Frau Engelke (KNF e.V.) berichten zum Kommunalen Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg e. V.

Das KNF ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Berliner Bezirke und der umliegenden Brandenburger Kommunen im Kernraum der Hauptstadtregion und bildet seit ca. 20 Jahren den Rahmen zum partnerschaftlichen Dialog auf kommunaler Ebene und dient dem Meinungs- und Informationsaustausch zu verschiedenen Fragestellungen der Stadtumlandentwicklung. 2019 wurde die Vereinsgründung beschlossen. Insgesamt verfügt der KNF e. V. über ca. 70 Mitglieder. Die Zusammenarbeit wird im Wesentlichen über die teils räumlichen Arbeitsgemeinschaften organisiert (AG Nord, AG Ost, AG West, AG Süd). Der Landkreis Oder-Spree ist Mitglied in der AG Ost. Der KNF e.V. behandelt viele Themen wie z. B. Wohnen, Mobilität und Verkehr, Klimaschutz, Wasser und Energie. Themenfeld sind oft wachstumsbedingte Herausforderungen der Kommunen und anstehende Zukunftsaufgaben. Der KNF e. V. vermittelt die Kommunikation zwischen den einzelnen Kommunen, aber auch mit der Landesregierung. Um die aktive Mitwirkung in KNF e. V. beibehalten zu können, muss ein Beitritt im Verein erfolgen.

Das Kommunale Nachbarschaftsforum wurde vor der Vereinsgründung vom Berliner Senat finanziert. Der KNF e. V. kann durch die Vereinsgründung selbstständig agieren und alle Mitglieder haben gleiches Stimmrecht und beteiligen sich an der Finanzierung. Ebenfalls kann der Verein als Projektträger handeln und muss sich keinen kommunalen Träger suchen. Auch kann der Verein interkommunale Förderungen akquirieren.

Herr Mangelsdorf leitet die Abstimmung ein. Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

zugestimmt

Zu TOP 14 Informationen der Verwaltung und Fragen

Herr Mangelsdorf informiert die Ausschussmitglieder über den Ausstieg von Frau Kaethner aus dem Ausschuss für Ländliche Entwicklung. Da Frau Kaethner stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses war, muss ein neuer Stellvertreter gewählt werden. Die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wird im nächsten Ausschuss durchgeführt.

Frage Herr Noppe:

Wie ist der Stand zur Ausschreibung der Amtsleiterstelle des Landwirtschaftsamtes?

Antwort Frau Teltewskaja:

Die Ausschreibung soll bald erfolgen.

Vorschlag Herr Noppe:

Die Problematik zum aktuellen Thema Wolf sollte in einem Ausschuss behandelt werden.

Anmerkung Frau Teltewskaja:

Herr Lindemann (Landrat) hat zu dieser Thematik das Ministerium kontaktiert. Ein Treffen mit den Landtagsabgeordneten ist vor Ort geplant. Über die Ergebnisse kann auf Wunsch im Ausschuss berichtet werden.

Frage Frau Hilschenz:

Ist die L371 zwischen Groß Lindow und Aurith von der Abstufung der Landesstraßen betroffen?

Antwort Frau Teltewskaja:

Anfrage wird überprüft und Frau Hilschenz wird entsprechend informiert.

Frage Frau Lehmann:

In Heinersdorf existiert am Ortseingang kein Gehweg entlang der B5. Wer ist für die Errichtung der Gehwege zuständig?

Antwort Herr Gehm:

Innerorts ist die Gemeinde für die Geh- und Radwege zuständig.

zur Kenntnis genommen

Jochen Mangelsdorf

stellvertretender Vorsitzender
des Ausschusses für Ländliche
Entwicklung und Kreisentwicklung

Gundula Teltewskaja

Beigeordnete für
Ländliche Entwicklung

Polina Poluektova

Schriftführerin